

# «Ich hoffe, dass sich meine schwarze Katze gut schlägt»

Der Frauenfelder O'Neil Bürgi darf seinen Animationsfilm «Cat Noir» am bedeutendsten Trickfilmfestival der Schweiz präsentieren.

Kommende Woche zeigt das Trickfilmfestival Fantoche in Baden in der Kategorie Schweizer Wettbewerb den mehrfach preisgekrönten Animationsfilm «Cat Noir» des 38-jährigen Filmemachers **O'Neil Bürgi**. Der rund sechsminütige Kurzfilm handelt von einem Mann, der sich das Leben nehmen will, nachdem ihn seine Frau verlassen hat. Einzige Zeugin seiner Verzweiflung ist die schwarze Hauskatze.

**O'Neil Bürgi, haben Sie damit gerechnet, dass das Fantoche Ihren Film ins Programm aufnimmt?**



O'Neil Bürgi  
Filmemacher

Bild: PD

**O'Neil Bürgi:** Nein, die Nachricht kam für mich völlig unerwartet. Umso mehr habe ich mich gefreut. Immerhin ist das Fantoche das grösste Animationsfilmfestival in der Schweiz. Dabei zu sein, ist schon cool. *(lacht)*

**Sie hatten «Cat Noir» bereits im vergangenen Jahr eingereicht. Damals reichte es aber nicht.**

Damals war ich noch mit der Fertigstellung des Films beschäftigt. Ich habe ihn am allerletzten Tag eingereicht und war wahrscheinlich einfach zu spät dran.

**Dann waren Sie dieses Jahr früher dran?**

Ja, dieses Jahr habe ich «Cat Noir» direkt am ersten Tag der Ausschreibung eingereicht.

**«Cat Noir» ist Ihr erster Animationsfilm.**

Genau. Ich habe bisher nur Realfilme gemacht. Im ersten Moment, als die Zusage kam,

war ich schon überrascht, dass mein Film ausgewählt wurde.

**Was hat Ihrer Meinung nach den Ausschlag gegeben?**

Das ist schwierig zu sagen. Vielleicht liegt es an der Art von «Cat Noir», die sich von anderen Beiträgen unterschieden

hat. Ich könnte mir vorstellen, dass ich aufgrund meines Hintergrunds einen anderen Zugang gewählt habe, als jene, die Animationsfilm studiert haben. Aber das ist reine Spekulation.

**«Cat Noir» wird als einer von 18 Animationsfilmen in der**



Screenshot aus dem Animationsfilm «Cat Noir».

Bild: PD

**Kategorie Schweizer Wettbewerb gezeigt.**

Einige der Filme habe ich bereits auf meiner Festivaltour für «Cat Noir» gesehen. Die Qualität der anderen Beiträge ist hoch, definitiv. Gerade auch, weil andere Teilnehmer mehr Erfahrung haben als ich.

## Trickfilmfestival

Das Fantoche findet vom 3. bis 8. September in Baden statt. Es ist das bedeutendste Trickfilmfestival der Schweiz und gehört weltweit zu den profiliertesten Veranstaltungen für Animationsfilm. **Es wird jährlich ein internationaler Wettbewerb, ein Schweizer Wettbewerb sowie ein Kinderfilm-Wettbewerb durchgeführt.** Dieses Jahr werden 84 Filme gezeigt. Sie wurden aus insgesamt 2325 Einsendungen ausgewählt. *(rha)*

[www.fantoche.ch](http://www.fantoche.ch)

**Wie schätzen Sie Ihre Chancen ein?**

Ich habe keine Ahnung, wie meine Chancen stehen. Ich hoffe einfach, dass sich meine schwarze Katze gut schlägt. *(lacht)* Zudem wünsche ich mir, dass mein Film das Publikum gut unterhält.

**Werden Sie am Fantoche anwesend sein?**

Ja, im Rahmen eines Screenings werde ich am Freitag, 6. September, Fragen zu meinem Film beantworten. Darauf bin ich schon gespannt.

**Rahel Haag**

**Hinweis**

«Cat Noir» wird mit neun weiteren Animationsfilmen vier Mal im Kino Trafo in Baden gezeigt: Mittwoch, 4. September, 20.45 Uhr, und Donnerstag bis Samstag, 5. bis 7. September, jeweils 16.15 Uhr. Zudem wird der Film in der Nacht auf Donnerstag, 5. September, um 1.15 Uhr auf SRF1 ausgestrahlt.